Louis Ferdinand Schönherr, geb. 1817 in Plauen, gründete 1851 in Chemnitz die wohl bedeutendste sächsische Webstuhlfabrik. Die industrielle Serienproduktion der speziell von ihm entwickelten mechanischen Webstühlen mit einzigartigen Musterungsmöglichkeiten ist ein Grund für den Erfolg der sächsischen Textilindustrie weltweit. Eine wirtschaftliche, aber auch kulturelle Tradition, die bis heute eine fortwährende Errungenschaft darstellt.

Dieses industriekulturelle Selbstverständnis gilt es zu erkennen, zu bewahren, zu nutzen und auszugestalten.

Das Gedenken zum 200. Geburtstag von Louis Schönherr gibt den Anstoß für das Chemnitzer Kolloquium 2017.

Industriekultur
ERFORSCHEN :: BEWAHREN :: NUTZEN

Das Kolloquium widmet sich den Orten, an denen Industriekultur bemerkbar wird und damit auch Herausforderungen erzeugt.

Es werden Experten, Verantwortliche, Interessierte und Engagierte darüber debattieren, wie es gelingt, Industriekultur als lebendige Orte, gegenwärtige Faktoren und Quellen für Zukünftiges auszugestalten.

ARCHIV
Archivgut zeitlich unbegrenzt aufbewahren, aber auch benutzbar und auswertbar machen.

TECHNIK
Maschinen im Ursprung und in der Funktion erhalten, vorführen und bedienen.

ARCHITEKTUR
Architektur, Infrastruktur und Landschaft bewahren und zukunftsgerichtete Nachnutzung erreichen.

ARCHIV

TECHNIK

ARCHITEKTUR

Kolloquium

Industriekultur
ERFORSCHEN :: BEWAHREN :: NUTZEN

24. - 25. Januar 2017
im Staatsarchiv Chemnitz

PROGRAMM

Organisation:
Herr Raymond Plache, Sächsisches Staatsarchiv, Staatsarchiv Chemnitz
Herr Torsten Bäz, Cammann Gobelin Manufaktur

Veranstalter:
Schönherr 200 e. V.
www.schönherr200.de

Partner:

INDUSTRIEMUSEUM CHEMNITZ

InnoKultur

SÄCHSISCHES STAATSARCHIV

Freistaat SACHSEN

PROGRAMM 24. - 25. Januar 2017
im Staatsarchiv Chemnitz
Elsasser Straße 8, 09120 Chemnitz

Unterstützt von: Cammann® seit 1886 Gobelin Manufaktur · schönherr.fabrik

Dienstag, 24.01.2017

12:00 Uhr — *Empfang / Einlass*

13:00 Uhr — **Eröffnung und Begrüßung**
Dr. Andrea Wettmann, Direktorin des Sächsischen Staatsarchivs
Torsten Bäz, Inhaber der Cammann Gobelin Manufaktur
Grußwort
Ralph Lindner, Stiftungsdirektor der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und Geschäftsführer des Sächsischen Kultursenats
Moderation: Torsten Bäz, Inhaber der Cammann Gobelin Manufaktur

13:45 Uhr — **Industriekultur – Stand und Perspektiven in Sachsen**
Prof. Dr. Helmuth Albrecht, Direktor des Instituts für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte (IWTG) an der TU Bergakademie Freiberg

14:30 Uhr — ***Kaffeepause***

ARCHIVE

15:00 Uhr — **Anforderungen an Lagerung und Handhabung von Archivgut – Bestandserhaltung im Sächsischen Staatsarchiv**
Barbara Kunze, Wissenschaftliche Restauratorin, Sächsisches Staatsarchiv, Archivzentrum Hubertusburg

15:30 Uhr — **Wie bewahre ich Fotografien? Grundregeln für die Fotokonservierung**
Ulrike Müller, Wissenschaftliche Restauratorin, Sächsisches Staatsarchiv, Archivzentrum Hubertusburg

16:00 Uhr — **Archivarbeit vom heimischen Computer aus? Aktuelle Entwicklungen des onlinegestützten Zugangs zu Archivgut**
Michael Merchel, Referent, Sächsisches Staatsarchiv, Abteilung Zentrale Aufgaben, Grundsatz

16:30 Uhr — **Unternehmensgeschichte – Entwicklung und neueste Herausforderung**
Dr. Andrea H. Schneider-Braunberger, Geschäftsführerin, Gesellschaft für Unternehmensgeschichte, Frankfurt am Main

17:00 Uhr — **Besichtigung des Staatsarchiv Chemnitz**

Abendveranstaltung im Sächsischen Industriemuseum Chemnitz

Zwickauer Straße 119, 09112 Chemnitz

Foto: Dirk Hanus

19:00 Uhr — Empfang / Imbiss
19:30 Uhr — Begrüßung durch den Geschäftsführer Dr. Oliver Brehm
19:45 Uhr — Führung durch das Museum
20:30 Uhr — Imbiss

Aufwandsgebühr: 40,00 EUR
Öffentliche Einrichtungen 30,00 EUR, Studenten/Azubis 20,00 EUR

Anmeldung bis zum 16.01.2017 unter:
Herr Torsten Bäz, Tel.: +49 172 9471266 oder Fax: +49 3723 6680846
E-Mail: anmeldung@schoenherr200.de

Mittwoch, 25.01.2017

08:00 Uhr — *Empfang / Einlass*

08:50 Uhr — *Moderation:* Raymond Plache, Sächsisches Staatsarchiv, Leiter der Abteilung Staatsarchiv Chemnitz

TECHNIK

09:00 Uhr — **Zwischen Kostümverleih und Burgwächterfunktion – die Sammlung des Industriemuseums Chemnitz**
Gisela Strobel, Dokumentarin,
Achim Dresler, Sammlungsleiter, Industriemuseum Chemnitz

09:30 Uhr — **Vorführen und Vermitteln**
Pilotprojekt „Dampfhammer" – ein Werkstattbericht
Sandra Dannemann, Museumspädagogin,
Jürgen Kabus, wiss. Mitarbeiter, Industriemuseum Chemnitz

10:00 Uhr — **Funktion oder Stillstand – Muss sich Technik bewegen?**
Anja Wagenknecht, Restauratorin,
Tim Lücke, Leitender Restaurator, Industriemuseum Chemnitz

10:30 Uhr — ***Kaffeepause***

11:00 Uhr — **Korrosionsschutzschichten für metallene Kulturgüter – ein neuer Ansatz mittels Atmosphärendruckplasma**
Constanze Roth, Kunsthistorikerin M.A., Inn-O-Kultur, Innovent e.V. Jena

11:30 Uhr — **Zuckerfabrik Oldisleben – 25 Jahre Erfahrung mit der Konservierung eines Industriedenkmals**
Prof. Bernhard Mai, Metallrestaurator, Erfurt

12:00 Uhr — ***Mittagspause***

ARCHITEKTUR

13:30 Uhr — **Umnutzung von Industriedenkmalen in der Stadt Chemnitz – Rückblick auf 25 erfolgreiche Jahre**
Thomas Morgenstern, Abteilungsleiter, Untere Denkmalschutzbehörde Stadt Chemnitz

14:00 Uhr — **Suchen + Erinnern – zum Umgang mit dem baulichen Nachlass von Industriearchitektur**
Bernd Sikora, Miriquidi Media, Leipzig

14:30 Uhr — ***Kaffeepause***

15:00 Uhr — **Vom Nutzen des Nachnutzens – nachhaltige Ansätze in Städtebau und Architektur**
Alexander Georgi, Architekt und Stadtplaner, GEORGI architektur + stadtplanung GmbH, Chemnitz

15:30 Uhr — **Zwischen Luxuswohnraum und technischem Denkmal – Nachnutzungskonzepte der Historischen Tuchfabrik in Crimmitschau**
Yves Stegemann, wiss. Volontär, Industriemuseum Chemnitz

16:00 Uhr — **Vom Webstuhlbau zur heutigen schönherr.fabrik**
Birgit Eckert, Geschäftsführerin SCHÖNHERR WEBA GmbH, Chemnitz